

Auf einen Blick

Über die Autorin	7
Einleitung	17
 Teil I: Politik und Demokratie – von Macht, Fairness und Selbstbestimmung	 21
Kapitel 1: Was genau ist eigentlich Politik?	23
Kapitel 2: Was eine Demokratie ausmacht	31
Kapitel 3: Demokratie in Deutschland: Das Grundgesetz legt das Wichtigste fest	45
Kapitel 4: Wer was bestimmt: Die drei Gewalten	59
 Teil II: Kompromisse finden – wie viel Streit gut ist	 75
Kapitel 5: Viele Interessen, viel Konfliktpotenzial	77
Kapitel 6: Zusammen ist man stärker: Koalitionen	91
Kapitel 7: Aus Prinzip dagegen? Die Opposition	101
Kapitel 8: Wir müssen reden: Debattenkultur	105
Kapitel 9: Welche Rolle Medien und Öffentlichkeit spielen	113
 Teil III: Regeln, die für alle gelten – so entstehen Gesetze	 125
Kapitel 10: Regeln für Deutschland, die Bundesländer und die Kommunen	127
Kapitel 11: Der Weg eines Gesetzes	137
Kapitel 12: Deutschland im Kontext der Weltpolitik	149
 Teil IV: Eure Stimme zählt – wie ihr euch einbringen könnt	 165
Kapitel 13: Wer wählen darf und was das bringt.	167
Kapitel 14: Partizipation: Möglichkeiten, gehört zu werden	179
Kapitel 15: Politisches Engagement, mit oder ohne Partei	189
Kapitel 16: Protest ist auch politisches Verhalten	195

Teil V: Der Top-Ten-Teil.....	203
Kapitel 17: Zehn dumme Sätze über Politik.....	205
Kapitel 18: Zehn gute Fragen an Politiker.....	211
Kapitel 19: Zehn streitbare Zukunftsideen für Politik in Deutschland	215
Abbildungsverzeichnis.....	219
Stichwortverzeichnis	221

Inhaltsverzeichnis

Über die Autorin	7
Einleitung	17
Über dieses Buch.....	17
Törichte Annahmen über die Leser	17
Konventionen in diesem Buch.....	18
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden.....	18
Wie dieses Buch aufgebaut ist.....	19
Teil I: Politik und Demokratie – von Macht, Fairness und Selbstbestimmung.....	19
Teil II: Kompromisse finden – wie viel Streit gut ist.....	19
Teil III: Regeln, die für alle gelten – so entstehen Gesetze	19
Teil IV: Eure Stimme zählt – wie ihr euch einbringen könnt	20
Teil V: Der Top-Ten-Teil	20
Was ihr nicht lesen müsst.....	20
Wie es weitergeht	20
 TEIL I	
POLITIK UND DEMOKRATIE – VON MACHT, FAIRNESS UND SELBSTBESTIMMUNG	21
 Kapitel 1	
Was genau ist eigentlich Politik?.....	23
Jede Gemeinschaft muss sich Regeln geben.....	23
Wie die Macht verteilt wird.....	25
Warum es Staaten gibt	27
 Kapitel 2	
Was eine Demokratie ausmacht.....	31
Im Kern geht es um Selbstbestimmung.....	31
Freiheit, Fairness, Raum zum Mitmachen: Demokratie-Basics.....	34
Warum es so wichtig ist, Minderheiten zu schützen	35
Kann man Demokratie messen?	37
Das ist keine Demokratie – von Diktatur bis Anarchie.....	38
Aktuelle Herausforderungen für die Demokratie.....	41

Kapitel 3	
Demokratie in Deutschland: Das Grundgesetz	
legt das Wichtigste fest	45
»Nie wieder«: Warum es das Grundgesetz gibt	45
Die Würde des Menschen ist unantastbar – was	
bedeutet das?	48
Gleiche Rechte für alle	48
Deutschland: demokratisch, sozial, föderalistisch	52
Darf das Grundgesetz verändert werden?	54
Wächter über das Grundgesetz:	
Das Bundesverfassungsgericht	56
Kapitel 4	
Wer was bestimmt: Die drei Gewalten	59
Gesetze machen: Bundestag und Bundesrat	60
So arbeiten die Abgeordneten im Bundestag	61
Der Bundeshaushalt: Wie viel Geld Deutschland	
wofür ausgibt	62
So kontrolliert der Bundestag die Bundesregierung	65
Die Wahl des Bundeskanzlers	65
Gesetze ausführen: Bundesregierung und Verwaltung	67
Die Bundesministerien	67
Der Kopf des Ganzen: Der Bundeskanzler	69
Recht sprechen: Die Gerichte	70
Private Streitfragen und Straftaten: Zivil- und	
Strafprozesse	70
Öffentliche Streitfragen: Arbeits-, Sozial-,	
Finanz- und Verwaltungsgerichte	71
Grundsatzfragen: Die Verfassungsgerichte	72
Und wozu gibt es einen Bundespräsidenten?	72
TEIL II	
KOMPROMISSE FINDEN – WIE VIEL	
STREIT GUT IST	75
Kapitel 5	
Viele Interessen, viel Konfliktpotenzial	77
Von links nach rechts: Das politische Meinungsspektrum	77
Die Parteien und wofür sie stehen	79
Die größten Parteien in Deutschland	83
Die vielen kleineren Parteien	86
Verband, Gewerkschaft, NGO: Andere	
Interessensvertretungen	87
Wer wie Einfluss auf Entscheidungen nimmt	88

Kapitel 6	
Zusammen ist man stärker: Koalitionen	91
Mehrheiten finden, um entscheiden zu können.	91
Die Fraktion.	92
Die Koalition	93
Fluch und Segen von Koalitionen	95
Ohne Mehrheit regieren: Die Minderheitsregierung	98
Kapitel 7	
Aus Prinzip dagegen? Die Opposition	101
Oberstes Ziel: Die Regierung kontrollieren	101
Wie viel Macht hat die Opposition wirklich?	103
Kapitel 8	
Wir müssen reden: Debattenkultur	105
Jeder darf seine Meinung sagen – aber zivilisiert	105
Meinungsfreiheit hat Grenzen.	106
Debatten im Parlament	108
Regeln für Debatten im Bundestag	109
Wie Regeln durchgesetzt werden	110
Kapitel 9	
Welche Rolle Medien und Öffentlichkeit spielen...	113
Warum Medienvielfalt wichtig ist für die Demokratie	113
Vom wachsenden Misstrauen gegenüber den Medien	116
Politische Diskussionen in den sozialen Medien.	119
Was durch Social Media besser wird.	120
Was an Social Media gefährlich ist.	121
TEIL III	
REGELN, DIE FÜR ALLE GELTEN –	
SO ENTSTEHEN GESETZE	125
Kapitel 10	
Regeln für Deutschland, die Bundesländer	
und die Kommunen	127
Was der Bund und was die Länder entscheiden	127
Chefsache: Hier entscheidet der Bund	128
Ländersache: Wo der Bund sich nicht einmischen darf..	130
Wie Bund und Länder zusammenarbeiten	131
Finanzausgleich und Hilfe in Extremsituationen:	
So unterstützt der Bund die Länder	132

Wie die Bundesländer organisiert sind	133
Was die Kommunen entscheiden dürfen	134
Kapitel 11	
Der Weg eines Gesetzes	137
Wer an der Gesetzgebung beteiligt ist	137
Die Ursprungsidee: Der Gesetzentwurf	138
Vom Entwurf bis zur Abstimmung: Was im Bundestag passiert	140
Alle Argumente auf den Tisch: Die Debatten im Bundestag	140
Feinschliff: Die Überarbeitung in den Ausschüssen	142
Abstimmung im Bundestag	143
Letzte Schritte bis zum fertigen Gesetz	145
Kapitel 12	
Deutschland im Kontext der Weltpolitik	149
Warum internationale Bündnisse deutsche Politik so stark prägen	149
Globalisierung: ein Lieblingsthema für Populisten	151
Differenzierte Globalisierungskritik.	152
Deutschland und Europa	153
Die Europäische Union	153
Europarat und Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte.	158
Globale Bündnisse: UNO, NATO & Co.	158
Die UNO.	159
Die NATO.	161
Die neue Bedeutung der NATO angesichts des Krieges in der Ukraine	162
TEIL IV	
EURE STIMME ZÄHLT – WIE IHR EUCH EINBRINGEN KÖNNT.	165
Kapitel 13	
Wer wählen darf und was das bringt.	167
Das Prinzip Repräsentation	167
Wie Parlamentswahlen funktionieren	168
So läuft eine Wahl ganz konkret ab.	169
Verschiedene Wahlsysteme	171
Die Bundestagswahl	171
Wer darf wählen?	173
Wer darf gewählt werden?	174

Große Entscheidung: Unterschiedliches Wahlverhalten	175
Warum Menschen nicht wählen gehen	176
Kapitel 14	
Partizipation: Möglichkeiten, gehört zu werden . . .	179
Partizipation bedeutet Mitmachen	179
Mit Politikern sprechen	180
Eine Idee, viele Unterstützer: Petitionen	181
Wie Petitionen funktionieren	181
Was passiert mit einer Petition im Bundestag?	182
Direkte Demokratie in Deutschland	184
Direkte Demokratie auf Länder- und Kommunalebene	185
Direkte Demokratie auf Bundesebene	186
Beteiligungsmöglichkeiten speziell für junge Menschen	187
Kapitel 15	
Politisches Engagement, mit oder ohne Partei	189
Einer Partei beitreten – gar kein so großer Schritt	189
Ju+: Die Jugendorganisationen der Parteien	192
Vereine, Verbände, Bewegungen: Wo ihr euch noch engagieren könnt.	193
Kapitel 16	
Protest ist auch politisches Verhalten	195
Demo, Streik, Aktion: Formen des Protests	195
Nicht mehr ganz legal: Ziviler Ungehorsam	197
Gar nicht mehr legal: Politische Gewalt und Extremismus	198
Was kann Protest bewirken?	200
TEIL V	
DER TOP-TEN-TEIL	203
Kapitel 17	
Zehn dumme Sätze über Politik	205
Politiker sind faul und korrupt.	205
Politik wird von alten weißen Männern gemacht	206
Bundestagsdebatten sind nur Show.	206
Die etablierten Parteien sind sich so ähnlich, dass es egal ist, wen man wählt	207
Der Staatsapparat schluckt nur sinnlos viel Geld	208
Die großen politischen Entscheidungen haben nichts mit meinem Leben zu tun	208

Der Bundestag hat keine echte Macht, alle Entscheidungen kommen von der Regierung	208
Die Medien sind nicht wirklich kritisch, sondern geben nur die Meinung der politischen Elite wieder	209
Deutschland ist keine echte Demokratie, der Wille des Volkes zählt nichts	209
Ich kann sowieso nichts ändern	210
Kapitel 18	
Zehn gute Fragen an Politiker	211
Was empfinden Sie derzeit als größte Herausforderung für Deutschland?	211
Wie sind Sie auf Social Media aktiv?	211
Wie sind Sie auf die Idee gekommen, politisch aktiv zu werden?	212
Welche politische Entscheidung haben Sie bereut?	212
Mit wem würden Sie gerne mal politisch streiten und warum?	212
Was belastet Sie an Ihrem Beruf am meisten?	212
Was sollte sich in den nächsten 20 Jahren in Deutschland unbedingt ändern?	213
Was tun Sie konkret für junge Menschen?	213
Wer inspiriert Sie?	213
Was möchten Sie von mir wissen?	213
Kapitel 19	
Zehn streitbare Zukunftsideen für Politik in Deutschland	215
»Smart Governance«	215
»Experimentelles Regieren«	216
»Humble Government«	216
Politiker per Los	216
»Monitorial Citizenship«	216
Bedingungsloses Grundeinkommen	217
Verpflichtendes demokratisches Jahr	217
Wählen ab 14	217
Ordentlich streiten lernen	217
Digitale Abstimmungen	218
Abbildungsverzeichnis	219
Stichwortverzeichnis	221